

Anbauempfehlung

Mercedes Benz CLS-Klasse W218

AMG 63 Sportendrohr Design

Diffusor / Heckverkleidung.

Hinweis

Bitte Beachten Sie das Sie ein Produkt erworben haben welches nicht explizit für diese Modell entwickelt wurde. Mit der Erstellung diese Produkts werden Ihnen Möglichkeiten geschaffen welche vom Hersteller angebotene Produkte hochwertigerer Modelle für die Serie entwickelt und verbaut werden Ihr Schmuckstück aufzurüsten. Bei der Entwicklung dieses Produkts wurde drauf geachtet so Realitätskonform wie möglich aber Verbauungstechnisch so einfach wie möglich wird. Da der Hersteller für diese Modell bzw. Motorisierungen die verschiedenste Bauteile verwendet wurde aus Kostengründen versucht mit einem Produkt so viele Modell bzw. Motorisierung abzudecken.

Somit sind zu Teil noch Bearbeitungen an den Produkt vorzunehmen die sich dann auf Ihr spezielles Modell bzw. Motorisierung ergeben. Die Entwicklung wird so gehalten das so viele Modelle wie möglich abgedeckt werden können somit kann es möglich sein das evtl. Bearbeitungen bezüglich Platzverhältnisse bzw. Kürzungen am Produkt vorgenommen werden müssen. Dieses ist beabsichtigt da es immer einfacher ist Material wegzunehmen als anzusetzen.

Sollten Sie bei der Montage unsicher sein zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen.

Für diesen Fall erstellen Sie bitte Bilder und übermitteln uns diese an info@goeckel-tuning.com

Bitte achten Sie auf aussagekräftige Bilder.





Wichtige Vor.- und Bauteilinformationen

1. Vor der Demontage der Serienverkleidung sollten unbedingt die Spaltmasse sowie der Verbaustandard geprüft und dokumentiert werden.
Spaltmaße an Scheinwerfer, Motorhaube, Kotflügel usw.
Übergänge an Scheinwerfer, Motorhaube, Kotflügel usw.,
Längenmaße an Schwellerverkleidungen zu den Radläufen usw.,
Stoßstangenkanten zu den Radläufen usw.,
Verbauung und Sitz der Parksensoren, Scheinwerferreinigungsklappen.
Vorhandene Unregelmäßigkeiten im Serienverbau von Bauteilen seitens des Herstellers sind durch die Montage der Design Verkleidung nicht zu eliminieren.
2. Bitte beachten Sie, dass die Verkleidung bei der Anpassung sowie bei der Montage eine Kerntemperatur von min 25-30 Grad haben sollte. Die Verkleidungen sind in der Grundsatzsubstanz deutlich stabiler als Serienbauteile. Durch diese Eigenschaft sind die unterschiedlichen Verbaustoleranzen die beim Hersteller auftreten für die Montage der Verkleidung anspruchsvoller und gegebenenfalls mit der Anpassung im Verbaubereich der Verkleidung verbunden.
3. Bei Verkleidungsteilen sind in der Regel die Trägersysteme nicht im Lieferumfang enthalten. Die Trägersysteme sind in der Regel von der Serienverkleidung zu verwenden. Je nach Design und Form der Verkleidung sind die Trägersysteme mittel bis umfangreich zu bearbeiten. Durch die deutlich erhöhte, stabilere Kernstruktur der Verkleidungen werden verschiedenen, vom Hersteller benötigte Stabilisierungselemente nicht benötigt beziehungsweise verbaut.

Auf Wunsch können die Trägersysteme bei der Bestellung der Verkleidungen mit geordert werden. Werden die Trägersysteme mit geordert sind diese soweit es möglich ist, komplett vormontiert. Bei herstellerekonformen Designbauteilen können auch die vom Hersteller extra dafür vorgesehenen Trägersysteme verwendet werden.

4. Bei OME Bauteilen von Herstellerdesigns sind Trägersysteme in der Regel von der Serienverkleidung zu verwenden. Je nach Design und Form der Verkleidung sind die Trägersysteme mittel bis umfangreich zu bearbeiten.
Bei OME Bauteilen von Herstellerdesigns können auch die vom Hersteller angebotenen, vorgesehenen Trägersysteme in der Regel ohne nennenswerte Bearbeitungsmaßnahmen verbaut werden. Diese Trägersysteme können direkt vom Hersteller bezogen werden.

5. Die Aufnahmen von Parksensoren, Scheinwerferreinigungsanlagen usw. sind in der Regel nicht in der Verkleidung vormontiert und müssen von den Serienverkleidungen übernommen und in die Design Verkleidung durch Verklebung nachgerüstet werden.
Bei verbauten Aufnahmen (in der Design Verkleidung) für Scheinwerferreinigungsaufnahmen sowie Aufnahme am Serienträgersystem kann eine Optimierung der Passung von Scheinwerferreinigungsklappen nach der Verbauung durch Erwärmung mit Ausrichtung der Übertragungsbügel für die Klappfunktion erfolgen. Sind die Aufnahmeachsen stark verbogen oder verschlissen sollten diese ersetzt bzw. nachgerichtet werden.
6. Abdeckungen für Öffnungen an Stoßstangen vorne und hinten bzw. Schwellerverkleidungen sind in der Befestigung nicht immer Herstellerkonform. In der Regel sind die Herstellerkonformen Abdeckungen jedoch zu verwenden.
7. Bei Fahrzeugmodellen wo es verschiedenen modellbezogenen Befestigungspunkt gibt werden die Design Verkleidungen ohne die dafür benötigten Bohrungen ausgeliefert. Die Design Verkleidungen sind in der Regel mit allen möglichen Andeutungen für die Verbauung der vom Hersteller für diese Modell zum Einsatz kommenden Optionen versehen. Nach der erfolgten Einpassung der serienmäßigen Trägersysteme bzw. Übertragung von der Serienverkleidung sind diese jedoch einfach und problemlos zu bestimmen und an der Design Verkleidung nachzurüsten. Bitte bohren Sie nicht einfach alle vorgegebenen Andeutungen für Bohrungen, dieses führt zu einer unnötigen Verringerung der Stabilität für die Befestigung am Fahrzeug.
Teilweise sind die angedeuteten Bohrungen auch nur für die Befestigung von Trägersystemen vorgesehen. Damit vom Verbauer die Größe bzw. Art der Befestigung freier gewählt werden kann, werden diese Bohrungen in der Regeln nicht an Design Verkleidungen vorgegeben. Somit kann der Verbauende die Größe von Nieten bzw. Schrauben nach vorhanden sein, gewählt werden.

Lieferumfang:

1 Verkleidung, 2 Aufnahmen, 2 Sportendrohre, 1 Anbauempfehlung,
1 Lackierempfehlung

Wir empfehlen die Montage eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

Hotlinenummer für evtl. technische Fragen: 07574 93 33 12

Lieferung mit Lackierung:

Bei allen Lieferungen in lackierter o. Carbon Oberfläche werden die Teile an original Bauteilen vor und nach der Lackierung geprüft. Durch die Verwendung von mehreren Fertigungswerkzeugen des Herstellers Mercedes Benz, sowie unterschiedlichen Lackstärken kann es dennoch zu geringfügig notwendigen Anpassungsarbeiten an den Anlagekanten kommen. Notwendige Überarbeitungen können Sie aus der Folgenden Anbauempfehlung ableiten.

Ausführungen:

CPC (Compact Processing Composites), durch gezielte Auswahl der Rohstoffe in den Systemkomponenten wurde ein Produktionsverfahren für Formteile mit einzigartigen Eigenschaften geschaffen. Diese verleiht den Formteilen eine extrem verwindungsmögliche, dünnwandige und dennoch hohe mechanische Festigkeit bei geringem Gewicht.

Deutlich besseres Gewicht als Pu-Rim, PUR, GFK Teile, ähnlich Carbon/Kohlefaser Teile.

Deutlich bessere und dünnere Schichtstärken als Pu-Rim, PUR, GFK Teile.

Deutlich bessere Verwindung als Pu-Rim, PUR, GFK Teile.

Deutlich bessere Druckempfindlichkeit als Pu-Rim, PUR, GFK Teile.

Deutlich bessere Temperaturbeständigkeit als Pu-Rim, PUR, GFK Teile.

Deutlich bessere Lackierbarkeit als Pu-Rim, PUR, Teile.

Deutlich bessere Instandsetzungsmöglichkeiten als Pu-Rim, PUR.

UPGFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff)

Ein Faserverbundwerkstoff ist ein aus im allgemeinen zwei Hauptkomponenten (eine bettende Matrix und verstärkende Fasern) bestehender Mehrphasen- oder Mischwerkstoff. Durch gegenseitige Wechselwirkungen der beiden Komponenten erhält dieser höherwertige Eigenschaften als jeder der beiden einzeln beteiligten Komponenten.

ABS (Kunststoff)

Ein Werkstoff der mittels ABS-Granulat in Plattenmaterial erstellt wird und anschließend durch Erwärmung über ein Formteil gezogen wird. ABS Teile sind sehr wärmeempfindlich.

PP/FPDM (Kunststoff)

Ein Werkstoff wird mittels Granulat erstellt wird und anschließend durch Erwärmung in eine Form gepresst. PP/FPDM Teile sind sehr wärmeempfindlich.

Anbauempfehlung Design Diffusor / Heckverkleidung

ACHTUNG ! Bedingt durch geringfügige Fertigungstoleranzen, empfehlen wir in jedem Fall eine Vormontage der Verkleidung vor und nach der Lackierung. Ansprüche auf Lackierung können keine gestellt werden.

Wir empfehlen die Montage eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen.
Für technische Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Hotline.

8. Für die Montage der Heckblende an Fahrzeugen mit herausnehmbaren Heckblenden demonstrieren Sie den Diffusor/Heckblende Herstellerkonform.
9. Der Diffusor/Heckblende wird komplett vormontiert geliefert.

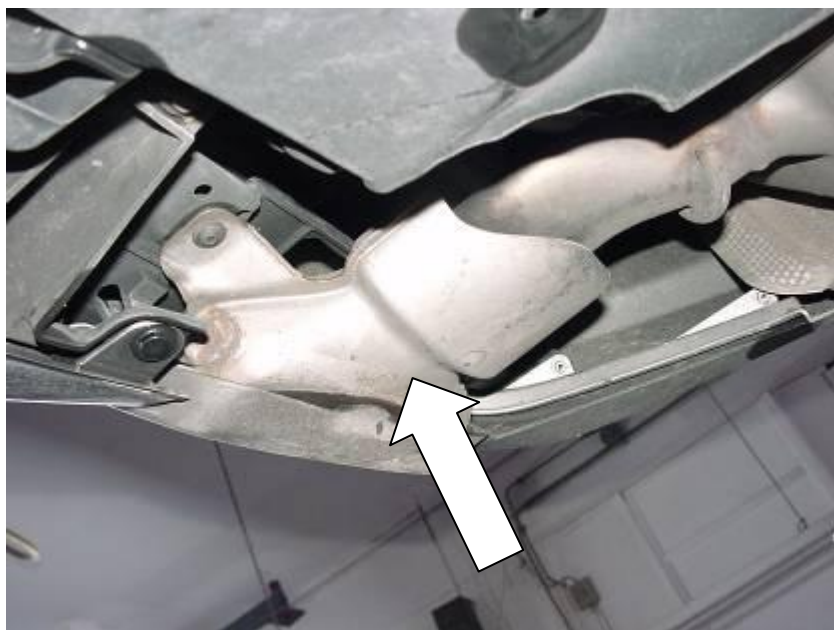


Beispielabbildung

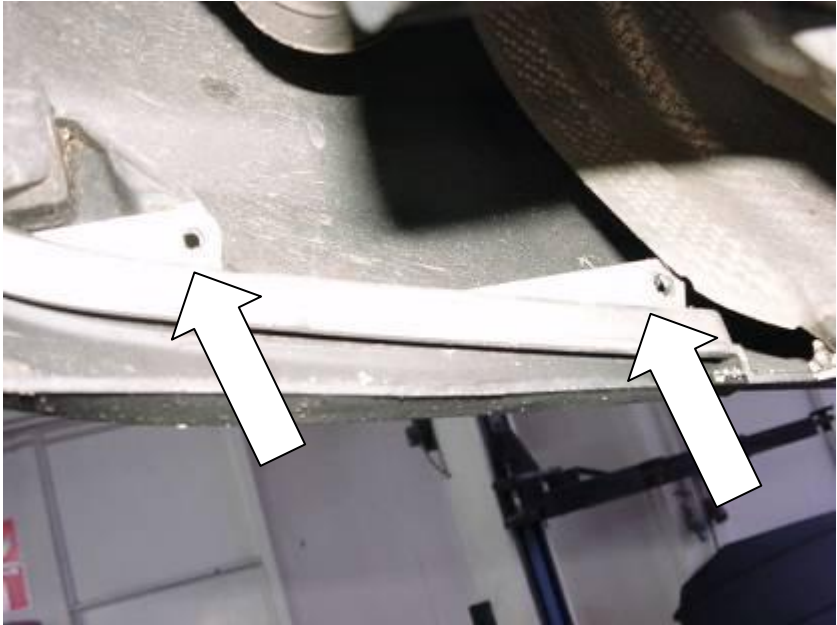
10. Bei einigen Modellen kann es notwendig werden vorhandene Aufnahmen für Sportendrohre, Aufnahmen, oder Aufhängungen zu demonstrieren bzw. beschneiden. Dieses ist je nach Modell bzw. Motorisierung unterschiedlich.

11. Demontieren Sie die Serienendrohre

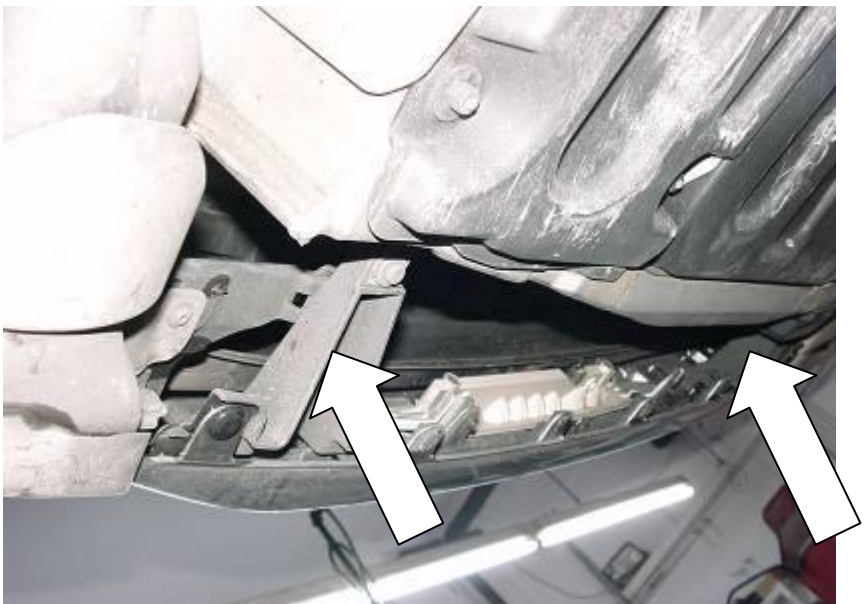




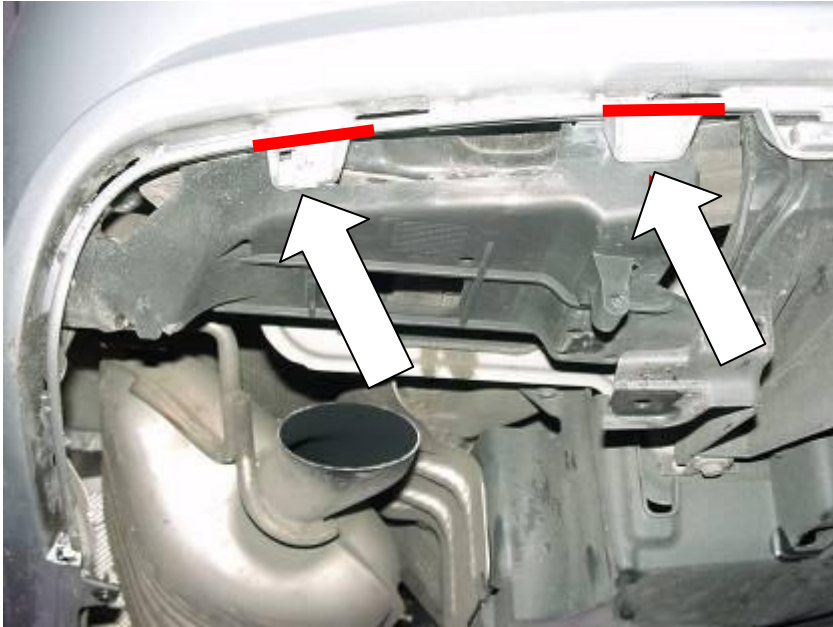
12. Demontieren Sie die Heckverkleidung. Beachten Sie die seitlichen Nietbefestigungen links und rechts.



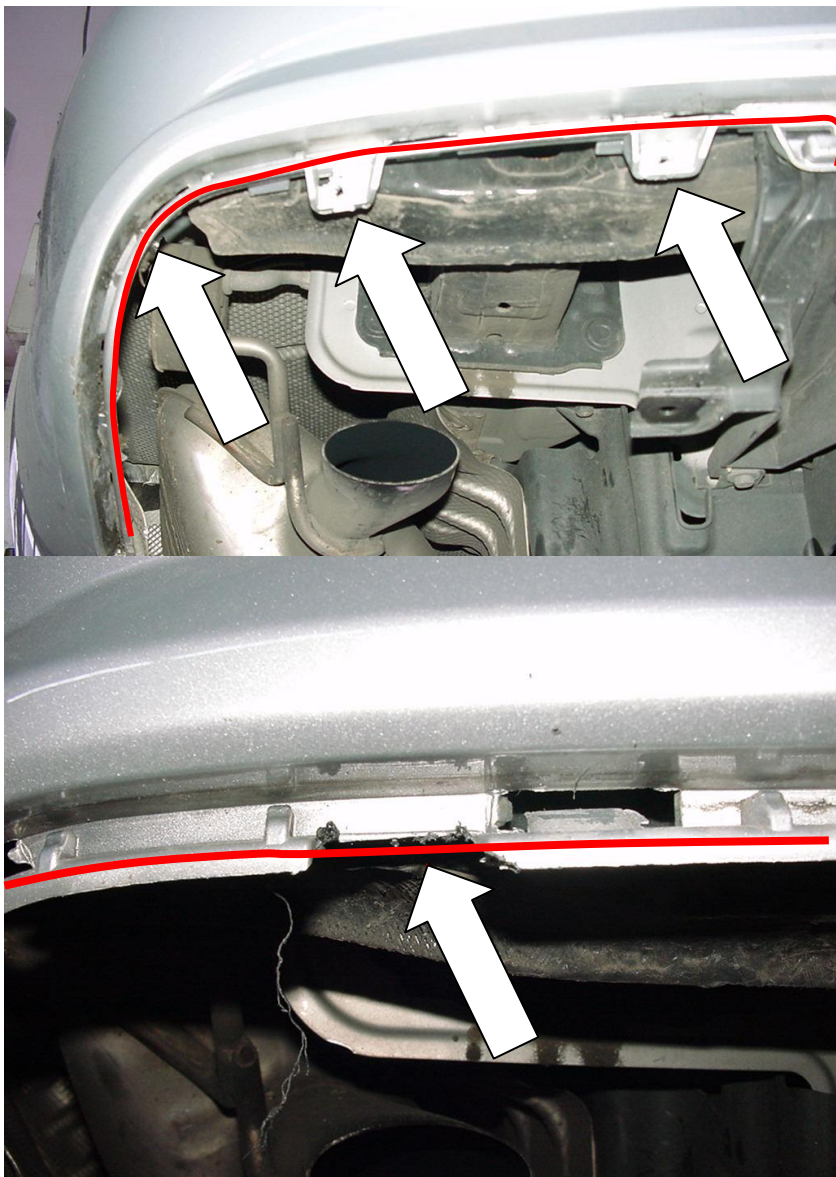
13. Die Mittleren Träger verbleiben am Fahrzeug.



14. Demontieren Sie die serienmäßig verbauten Aufnahmen für die Sportendrohre links und rechts.



15. Bei verschiedenen Modellen müssen eventuell die vorhandenen Aufnahmen abgeschnitten werden. Ist die gezeigte Kante (ROT) länger als 2mm muss diese vom Halter im bogen nach unten laufend auf max. 2mm gekürzt werden

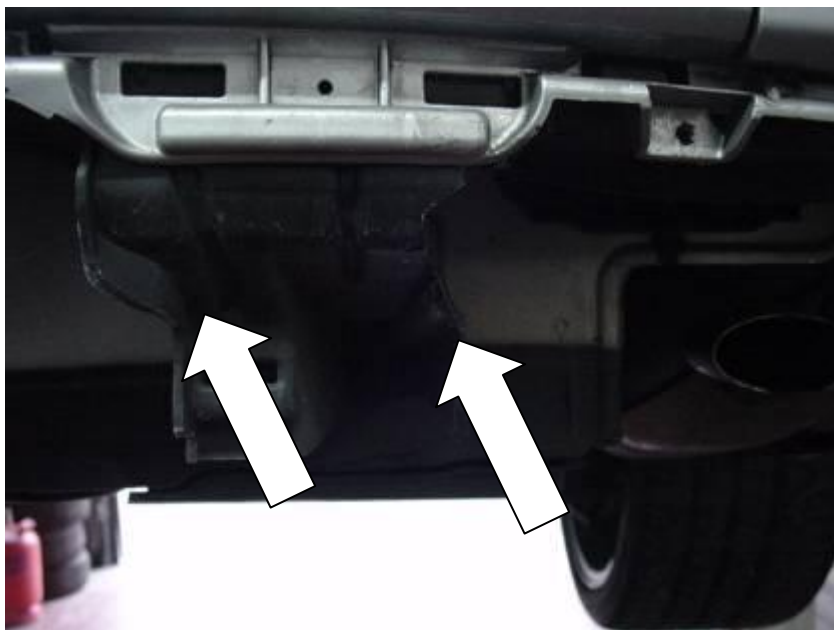


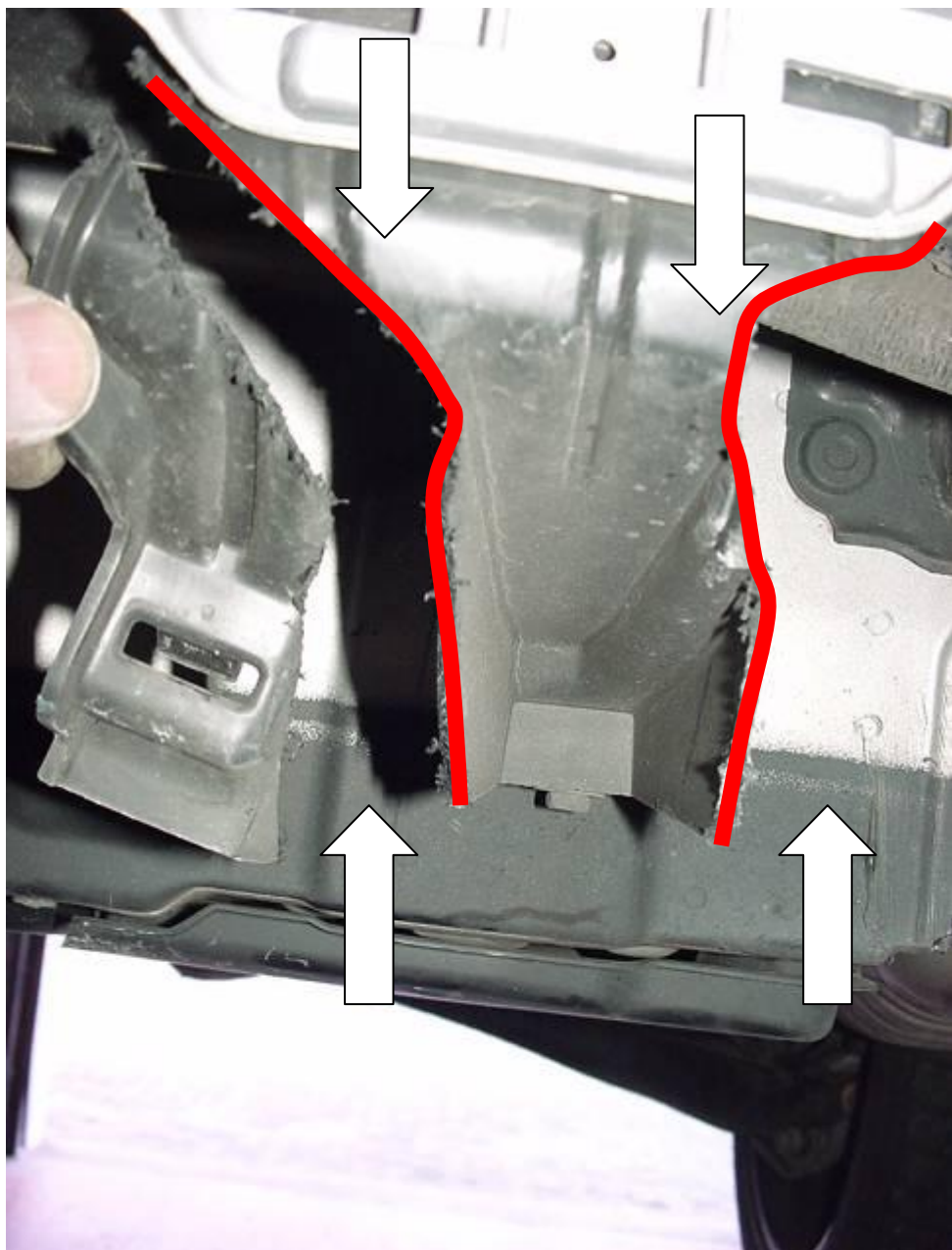
16. Setzen Sie die neue Heckblende ein. Je nach Modell sind die alten Verbindungsträger zu bearbeiten. Es können auch die original Halterungen für die gelieferte AMG63 Heckblende vom Hersteller bezogen werden.
Mercedes Benz Artikel nummer A2188852814, unverbindlich



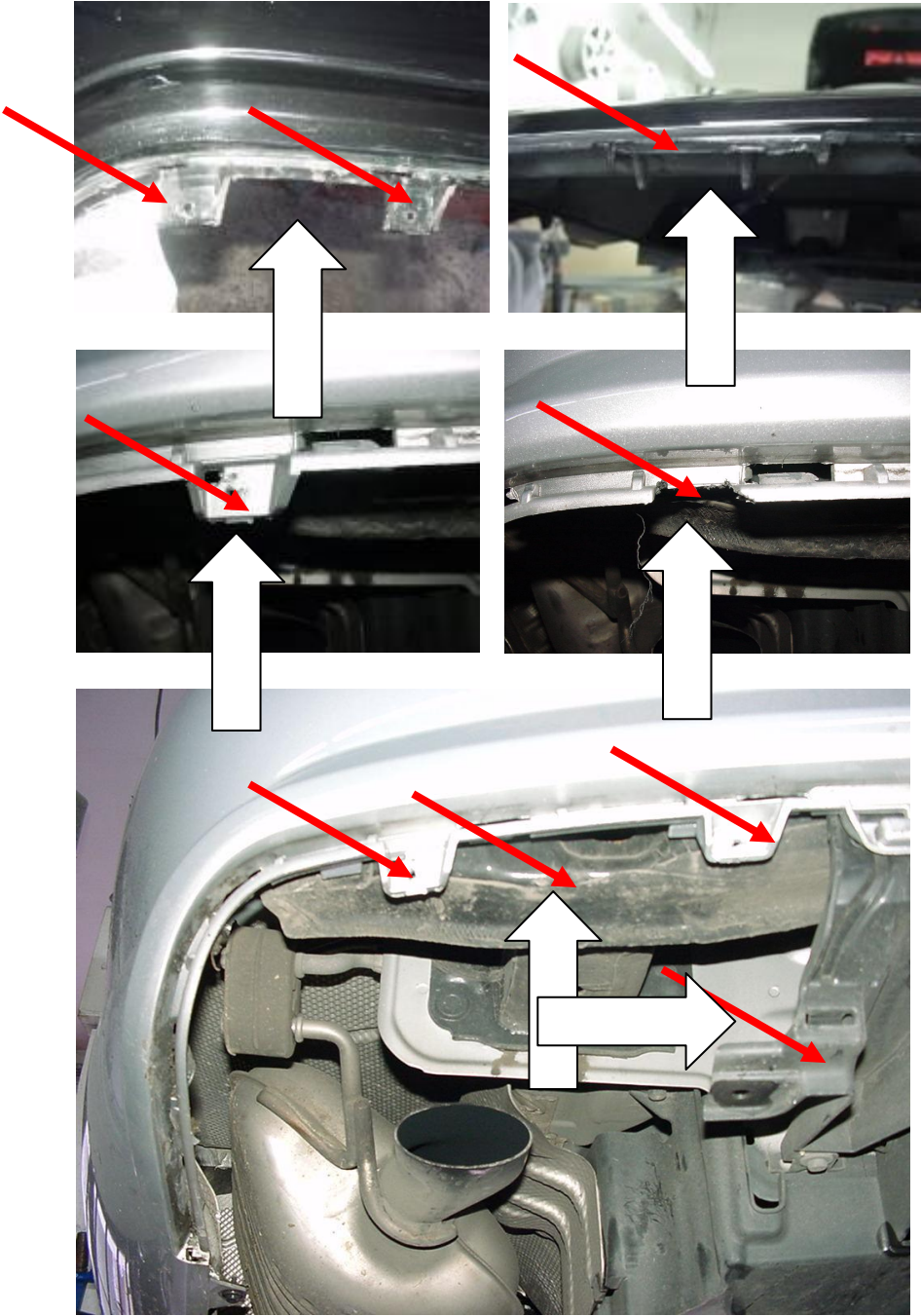
17. Wenn die Serienhalterungen für die Verbauung benützt werden beschneiden Sie diese an den zuvor gekennzeichneten Stellen.



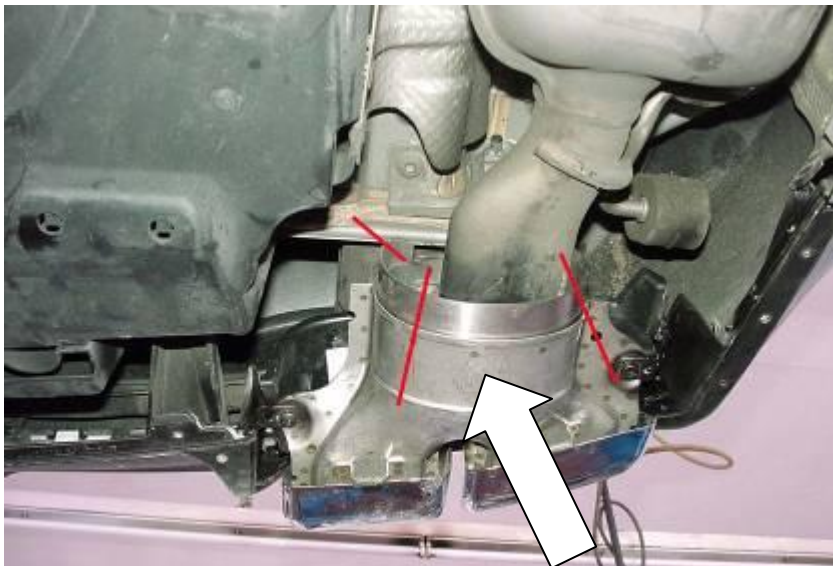




Zusammenfassung:



18. Die Original AMG63 Sportendrohre werden im Originalzustand geliefert. Je nach Ausstattungsausführung, Motorisierung sind die AMG63 Sportendrohre, wo diese mit der Umgebung in Bereichen der Sportendrohre, kollidieren zu bearbeiten. Anliegende Sportendrohre können Ohne Bearbeitung so belassen werden wenn diese nicht zu großen Druck auf die Heckverkleidung bzw. Aufnahmen der Sportendrohre ausüben. Da die Sportendrohre nicht mit der Auspuffanlage verbunden werden hat diese keine weiteren Auswirkungen.

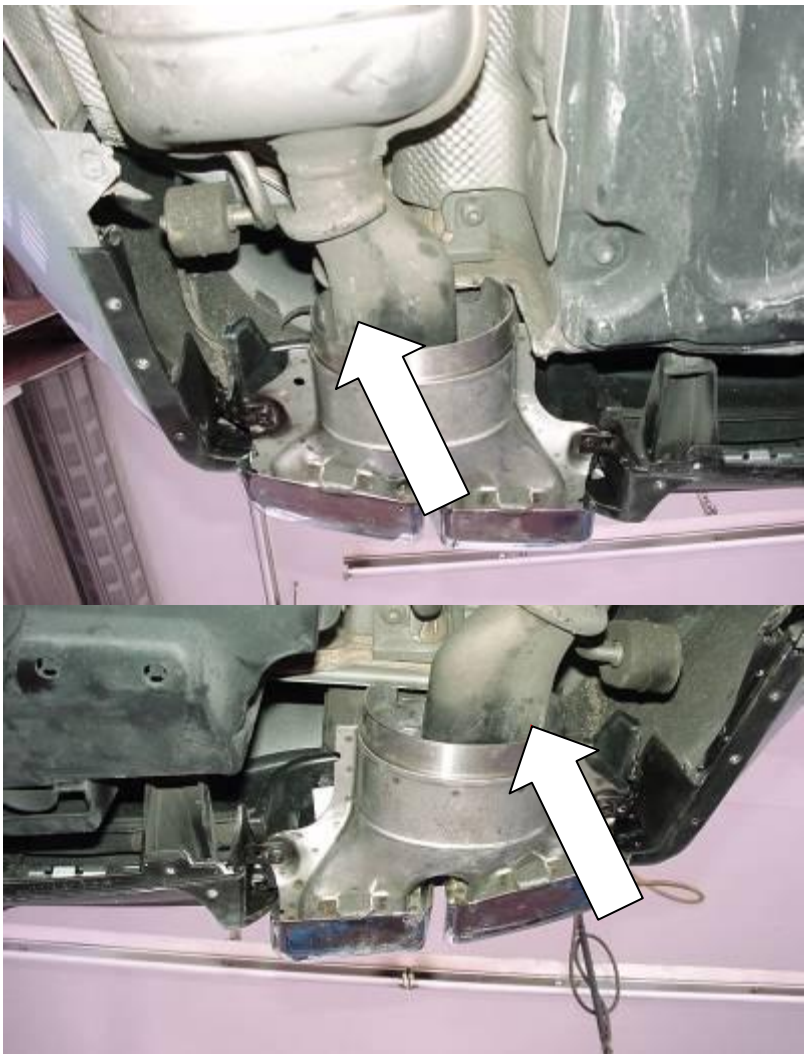


Eventuell notwendiger Ausschnitt bzw. Beschnitt der Sportendrohre



Eventuell notwendiger Ausschnitt bzw. Beschnitt der Sportendrohre

19. Nach erfolgter Einpassung / Montage sollten Sie darauf achten das die Abgasaustrittsrohre in den Sportendrohrsammler hineinragen. Die Abgasaustrittsrohre dürfen nicht hinter dem Sportendrohrsammler bzw. an diesem anstehen. Je nach Ihren Ansprüchen können die Abgasaustrittsrohre auch einseitig in den Sammler hineinragen. Wir empfehlen jedoch in Fällen wo das Abgasaustrittsrohr/e nicht mittig sitzt die Bearbeitung der Abgasaustrittsrohre mit geeigneten Rohren.
- Beispiel OK Serienführung kann übernommen werden.**



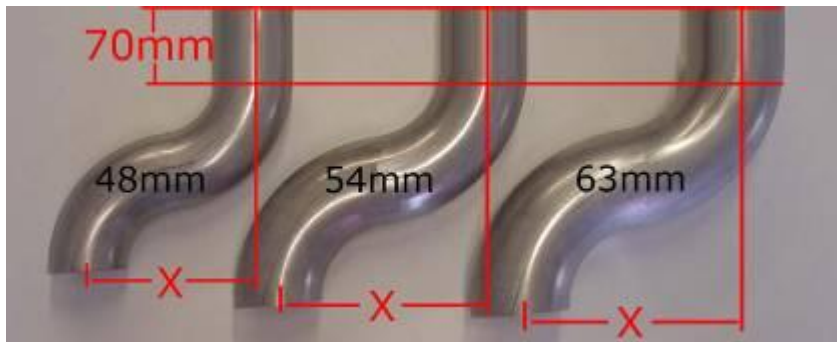
Beispiel NICHT OK



Bearbeitungsempfehlung:

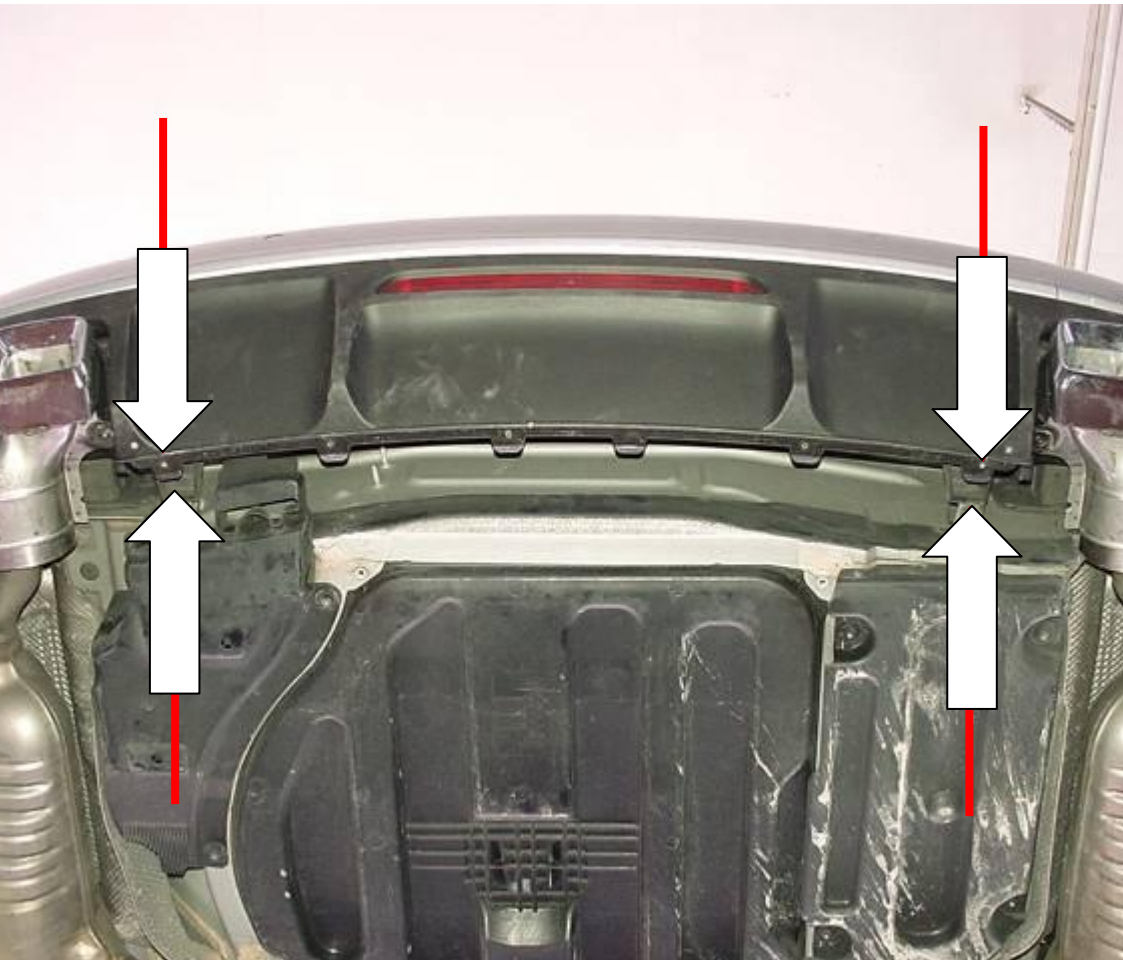


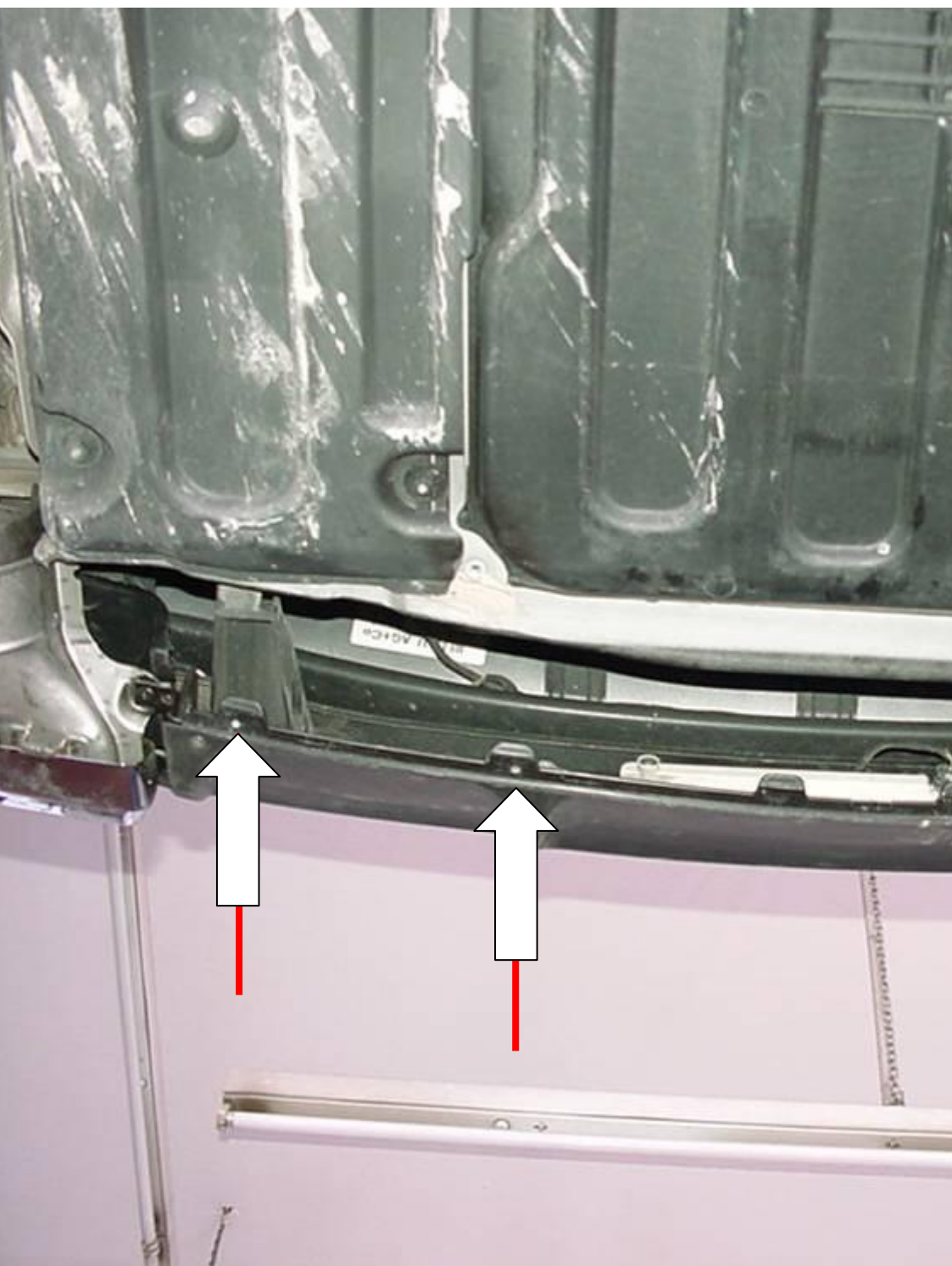
20. Für die Bearbeitung können auch spezielle S-Form Rohre über uns bezogen werden. Für die Bestellung geben Sie unbedingt das benötigte X Maß an.



21. Der Diffusor/Heckblende muss im unteren Bereich mit dem Fahrzeugboden stabil verankert werden. Es wird dringend empfohlen einen geeigneten Halter vom Diffusor zum Unterboden anzufertigen damit beide Bauteile fest mit einander verbunden sind. Bitte beachten Sie das bei mangelhafter Verankerung der Diffusor/Heckblende bei höheren Geschwindigkeiten der Belastung durch den Fahrtwind nicht standhalten kann und es zur Beschädigung des Diffusor/Heckblende bzw. der gesamten Stoßstange kommt. Bei den meisten Modellen ist diese Verankerung vorhanden bzw. kann bearbeitet und übernommen werden. Teilweise können auch die geeigneten Verankerungen Modellbezogen vom Hersteller bezogen werden.

Die Heckblenden sollte mindestens mittels einer Verschraubung links und rechts zum vorhanden Halter fixiert werden.



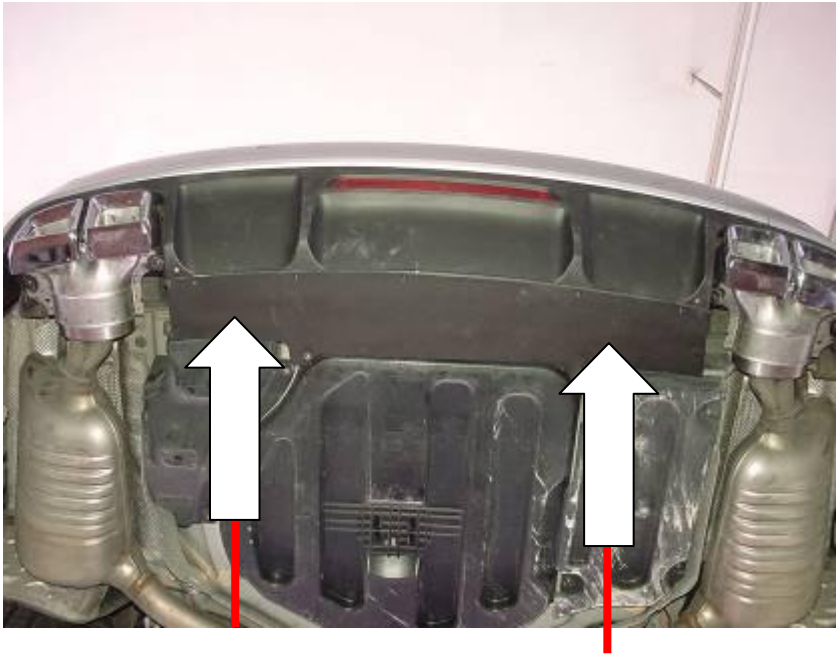


22. Die Diffusor/Heckblende hat Rastnasen zur Verankerung in der Stoßstange diese Rastungen müssen zusätzlich mit einer Schraube, Metallklammer oder min. mit PU-Kleber gesichert werden. In jedem Fall aber mindestens an den Rundungen des Diffusor/Heckblende. Für die unteren Nietbefestigungen empfehlen wir die Verbauung mittels Blechtreibschrauben und Blechmuttern. Zur zusätzlichen Stabilisierung empfehlen wir alle Rastnasen mit PU-Kleber einzusetzen. Bedingt durch die deutliche Gewichtserhöhung durch die Sportendrohre ist diese unerlässlich.

Klammern Mercedes Benz A0019887678



23. Für die Perfektionisten sowie Fahrzeug mit V-Max Aufhebung empfehlen wir die bei uns erhältliche Unterbodenblende.



24. ACHTUNG: PU-Kleber erhält erst nach ca. 24-48 Stunden die endgültige Klebefestigkeit.
25. Einstellungen der Sportendrohre können an der Aufnahme vorgenommen werden.



26. ACHTUNG- ACHTUNG- ACHTUNG- ACHTUNG- ACHTUNG:

Bitte beachten Sie den Austritt der Auspuffanlage. Die Abgase dürfen auf keine Fall hinter der Heckstoßstange bzw. Sportendrohr Abgassammler austreten!!!

Unsachgemäße Abgasführungen führen zur Verschmelzung der Heckstoßstange bzw. des Diffusor/Heckblende.

Diese Dokumentation stellt eine Einbauempfehlung dar und hebt kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Ansprüche aus Fehlinterpretation mangelhafter, fehlender oder falscher Information können nicht gestellt werden. Wir empfehlen fachkundige und hochqualifizierte Werkstatt für die Montage aufzusuchen. Achten Sie immer auf die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen der STVO. Nicht benannte gesetzliche Bestimmungen in unseren Einbauempfehlungen oder ABE, TÜV-Prüfbericht, TÜV-§19,3 schließen die Notwendigkeit bzw. Einhaltung nach STVO nicht aus. Wir übernehmen keinerlei Haftung aus der Verwendung unserer Produkte. Für alle Lieferungen und Dienstleistungen gelten unwiderruflich unsere AGB. Bei nicht vorliegen, bitten wir um Kontaktaufnahme.

Wir gratulieren Ihnen rechtherzlich zum Erwerb dieses
Göckel Automobil Performance Produktes
und wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt.



Lackierempfehlung :

Wir empfehlen die Verkleidung gemäß den Mercedes-Benz bzw. der Lackhersteller - Vorschriften zu lackieren.

Wir empfehlen die Lackierung eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

WICHTIG !

Die Verkleidung wird ungründiert geliefert.

Bei Lieferungen mit grauer oder weiser Oberfläche ist diese genau zu prüfen um später ersichtliche Oberflächenmängel zu vermeiden!

Bei Lieferungen von schwarzer Oberfläche, ist diese für den Einsatz speziell stark beanspruchte Steinschlagfläche ausgelegt und verleiht den Formteilen eine extrem verwindungsmögliche, dünnwandige und dennoch hohe mechanische Festigkeit bei geringem Gewicht. Die Verwendung von schwarzen Oberflächen ist sehr selten, da diese die Oberflächenbeschaffenheit nicht kaschieren, sondern die kleinsten Oberflächenmängel deutlich zeigt. Bei Oberflächenbearbeitung achten Sie bitte darauf, dass die schwarze Schutzschicht nicht bis zum Kunststoffmaterial durchgeschliffen wird.

Bei der Lackierung von Aerodynamikteilen bitte die Lage, Aufhängung, wegen der Deformierbarkeit unter Hitze der Teile beachten.

Ähnlich ABS, PU Teile.

UPGFK, CPC TEILE VOR GRUNDIERUNG BZW. LACKIERUNG DIE TEILE 2-3 STUNDEN BEI CA. 50-60 GRAD TEMPERN UM BLÄSCHENBILDUNGEN BEI LACKIERUNG ZU VERHINDERN. ABS Teile sind vor der Grundierung mit Primer vor zu behandeln.

ACHTUNG: bitte die Teile montagekonform ablegen. Ansonsten können Sie die Teile stark verziehen.

Keine Einbrennlackierungen über 40° C

Je nach Anforderungsstandart ist die Oberfläche mittels Exzenter bzw. Handhobel nachzuarbeiten.

Wir empfehlen die Aerodynamikteile mit 400er Schleifpapier vorzuschleifen und auf evtl. Poren zu prüfen. Teile grundieren und anschließend mittels Nass-Schliff weiter zu verarbeiten.

Ein Füllerauftrag vor dem Fein-Schliff ist in der Regel nicht notwendig. Je nach Anspruch der Oberflächenqualität kann ein Auftrag eines Füllers erfolgen.

Vertrauen Sie auf die Erfahrung und auf die Fähigkeiten einer Lackierfachwerkstatt.

Bitte beachten Sie die vom Lackierer vorgegebenen bzw. benötigten Trocknungszeiten, eine Verkürzung hat immer eine negative Auswirkung auf die Lackqualität bzw. die spätere Oberflächenqualität!

Diese Dokumentation stellt eine Empfehlung dar und hebt kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Ansprüche aus Fehlinterpretation mangelhafter, fehlender oder falscher Information können nicht gestellt werden.